

Gymnasium oder Gesamtschule

Beitrag von „Micky“ vom 28. Januar 2019 12:54

Ich schreibe heute mal nicht als Kollegin, sondern als Mutter.

Meine Tochter geht in die 4. Klasse und hatte keine einfache Grundschulzeit - sehr anspruchsvolle, leistungsorientierte Lehrerin, sehr leistungsorientierte Eltern der Mitschüler. Dazu chaotische Orga seitens der Klassenlehrerin, es war wirklich keine einfache Zeit.

Nun hat sie die Gymnasialempfehlung bekommen, gutes Zeugnis, und wahrscheinlich käme sie auf einem Gymnasium auch klar. Aber sie hat dann die gleichen kids in der Klasse oder Parallelklasse, die in der Grundschule schon immer weinten, wenn sie mal eine 2plus bekamen. Daher tendieren wir zur Gesamtschule.

Nun meine Frage: Hat die Entscheidung, ob Gymnasium oder Gesamtschule, einen Einfluss auf das Vorhaben, sie studieren zu lassen?

Es mag für manche eine "doofe" Frage sein, aber ich habe wirklich keine Ahnung, bin selber am BK und habe es eher mit Real- und Hauptschülern zu tun.

Im Vordergrund steht für mich das Wohlergehen meines Kindes - ich möchte es ihr gönnen, auch mal nicht so ehrgeizige Kinder in ihrer Klasse zu haben, das ist an der Grundschule wirklich abartig, da geht es nur um Leistung und gute Noten.